

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 35

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

22. August. Der **Fremdenverkehr** im Juni 1939 betrug nach Erhebungen des eidg. Statistischen Amtes in den 655 Gaststätten des **Berner Oberlandes** 10,730 Schweizergäste und 15,028 Ausländer. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Logiernächte für die Inlandgäste um ein Fünftel, für die Auslandsgäste um ein Viertel zurück gegangen.
- Der **Regierungsrat** beantragt dem Großen Rat für im Jahr 1938 vorgekommene **Kreditüberschreitungen** insgesamt 2,9 Millionen Franken zu bewilligen. Die größten Posten betreffen mit Fr. 109,000 die Strafanstalt Thorberg und mit Fr. 157,000 die Staatswaldungen.
23. In **Tramelan** wütet ein anhaltender **starkflutartiger Regen**, der großen Schaden in Gebäuden und auf Fluren anrichtet. Insbesondere das Quartier Méval erleidet Verheerungen.
- In **Eggiwil** entladen sich nachmittags und abends **heftige Gewitter**. Ein **Wolkenbruch** geht über das Gebiet von Hinderten und Kämisgummen nieder, sodaß der Geißbach und der Mättenbach Uferböschungen und Brücklein niederreißen.
24. Wieder zieht ein **Unwetter** über **Eggiwil**. Diesmal verläßt der Ziehlmattgraben sein Bachbett und überschwemmt die Straße.
- Beim **Wildheuen** stürzt der Bergbauer Robert Kratter in **Randergrund** zutode.
- Ueber **Trubischachen** geht ein furchtbares **Unwetter**, das harmlose Bäche in Ströme verwandelt, die Häuser gefährden, Brücken, Verbauungen, Telefonleitungen und Kulturland wegreißen. Die gesamte Feuerwehr ist aufgeboden, um den ärgsten Verheerungen im Tiefenbach und Krümpel Einhalt zu tun.
25. **Kurse für nationale Erziehung** werden in sämtlichen Inspektionskreisen des Kantons Bern von der **Erziehungsdirektion** angeordnet.
- Beim neuen Stauwehr in **Port** stürzt der 35jährige Hans Herger aus Bözingen beim Umlegen eines Fernkabels aus einem Weidling in die Aare und findet den **Tod**.
- Am Krankenhaus in **Meiringen** wird eine von den Gemeinden des Oberhasli gestiftete **Gedenktafel** für den verstorbenen Alt-Regierungsstatthalter und Gerichtspräsidenten H. Steudler angebracht.
- Ein **Stall für 60 Stück Vieh** auf 2100 m Höhe ü. M. wird östlich von Sägistal an der Nordflanke des **Faulhorn** beendet. Ersteller ist die Berggenossenschaft Inner-Jselten.
26. Der „**Josephine-Clark-Zoller-Fonds**“, den die in Australien verstorbene Frau J. Clark-Zoller der Universität Bern vermacht, geht im Betrage von Fr. 44,000 in das Eigentum des **Staates Bern** über.
- Die Bauleitung der **Bernischen Kraftwerke** läßt bei der Zentrale **Randergrund** Neuerungen wie Druckmessungen bei den Druckleitungen vornehmen.
- Die evang.-reformierte Gesamtkirchgemeinde **Biel** beschließt die Erstellung einer neuen **Kirche in Madretsch** und den Bau eines neuen **Kirchgemeindehauses in der Stadt**.
- Bei den kommenden **Nationalratswahlen** werden im Kanton Bern auch die **Kommunisten** eine eigene Liste aufstellen.
- In **Melschwil** geht ein **Wolkenbruch** verbunden mit Hagelschlag nieder, sodaß die Feuerwehr aufgeboden werden muß.
- In **Beurnevésin** schlägt bei einem Gewitter der **Blitz** in ein Bauernhaus ein und vernichtet die Scheune mit der eingebrachten Ernte.

- Der seit Monaten im Thunersee bei **Därliken** mit ca. 220 Tonnen Getreide angefüllte **Tank** wird vorübergehend gehoben. Die Untersuchung ergibt, daß das darin befindliche Getreide sich in bestem Zustand befindet.
27. In **Guntten** wird die neue **Turnhalle** eingeweiht.
- Auf dem **Brünig** wird der vom Oberländischen und Obwaldnerischen Schwingerverband veranstaltete, alljährlich wiederkehrende **Brünigschwinget** abgehalten.
- Die Kirchengemeinerverammlung **Narwangen** wählt an ihre Kirche **Pfarrer Ernst Thönen** von Reutigen anstelle des ans Zürcher Neumünster weggezogenen Pfarrers Lindenmeyer.
- **Dr. Gisela Lucci-Burtscher**, die sich in Möschißberg niederlassen will, erhält die Bewilligung zur Ausübung des **Arztberufes**.
- **Dr. Kurt Schürch**, der sich in Ins niederlassen will, erhält die Bewilligung zur Ausübung des **Tierarztberufes**.

Stadt Bern

23. August. Bei einem Neubau an der Spitalgasse **stürzt ein Bauarbeiter** von einem Gerüst auf die Schiene des Krans herunter **zutode**.
- Seit Abschaffung der amtlichen Fahrradkontrolle wird eine **gewaltige Zunahme der Velodiebstähle** festgestellt.
24. Die der Stadt Berlin geschenkten **Berner Bären** sind in Berlin gut angekommen.
26. Das **Paulus-Kirchgemeindehaus** in der Länggasse wird feierlich eingeweiht. Dem Kirchgemeindehaus ist ein Pfarrhaus angebaut.
- In der **Kunsthalle** wird eine wertvolle Sammlung von **Gemälden aus den Museen von St. Gallen** eröffnet.
- In der **Matte** wird ein gutbesuchtes **Sommerfest** durchgeführt.
- **Holländische Pfadfinderinnen der Heilsarmee** besuchen Bern.
27. Zuzolge der politischen Lage reisen **Ausländer** in großen Zügen über Bern aus der Schweiz **fort**.
28. Der **Zuchstiermarkt Ostermundigen** beginnt mit der Zufuhr der ungefähr 800 angemeldeten Stück Vieh. Aus seuchenpolizeilichen Gründen erfolgt eine Zweiteilung in durchseuchte und undurchseuchte Bestände.
30. Im **Steigerhubel** wird ein **Kurslager für Lehrerinnen** durchgeführt.

Bärnerschädel

vom Wettergötti (Jakob Bürki) †

Die Bärnerschädel syge hert,
 Han i scho mängisch ghört.
 Jaja, 's isch wahr:
 Im letschte Jahr,
 Wo Chäche Chrischtes gheuet hei
 U grad es Fueeder binde wei,
 Da treit der Bänz der Bindbaum här.
 — So eine ischt bekanntlich schwär. —
 Er längt ne usche, doch obeie,
 Res uf em Fueeder laht ne gheie.
 Er tätscht em Bänz, däm guete Tropf,
 Mit vollem Gwicht zmit uf e Chopf. —
 „Dieh, oje!“
 Dä läbt nit meh!“
 „Warum nit gar,
 Da ischt ke Gfahr,
 Es het ihm wyters gar nüt ta,
 Bloß het er sythär — Plattfüeß gha.“